

Der Schrei unserer in Avignon und Evers zurückgehaltenen Kriegsgefangenen

Herausgegeben von **J. Reinhardt**

Leiter der Fahndung an der
Kriegsgefangenen-Durchgangsstelle München, Wilhelmschule.

Mit einer Liste aller noch in Frankreich
befindlichen Kriegsgefangenen

Mit einem Geleitwort
von Generalleutnant a. D. **Völl**

Noch jetzt befinden sich im Zuchthaus Avignon und im Straflager Evers Hunderte von deutschen Kriegsgefangenen, die nicht etwa wegen schwerer Verbrechen, sondern wegen Meaten dort sitzen, die bei uns als Mundraub bestraft würden. Sie werden von der französischen Regierung zu harter Arbeit verwendet, und es kann der Gedanke nicht von der Hand gewiesen werden, daß diese Soldaten als Geiseln behalten werden. Ihr Vergeben ist nicht so groß, daß diese große Härte in der Strafausmessung bei jedem kleinen Vergehen sich rechtfertigen ließe. Es muß der einmütige Ruf aller Deutschen hinüberschallen nach Frankreich: „Gebt uns unsere Brüder in Avignon und Evers heraus!“

Die in dem Werk enthaltenen Protokolle geben einen Einblick in die Leiden und die Schmach der Gefangenen in Frankreich. Es sind nur wenige von den vielen Einzelerlebnissen, denn die Zurückkehrenden können nicht alle im Zusammenhang erzählen. Die Bilder von dem grausamen Erleben formen sich oft erst später, wenn sie zur Ruhe kommen. Allen ist aber die Schmach und das Elend, das sie erduldeten, eingehämmert in ihre Seele, und keiner wird je vergessen die große Kultur der Grande Nation, die sich in der Behandlung der Gefangenen offenbart.

— **Bezugsbedingungen.** —

Ladenpreis M. 6.—, netto M. 4.—
Freiexemplar 13/12.

Buchdruckerei und Verlagsanstalt
Carl Gerber, München.

U. Weger's Verlags-Handlung in **Brigen** (Südtirol).

① **Soeben ist erschienen:**

Stiftspropst Dr. Walters Christenlehrepredigten.

Nach seinem Tode bearbeitet und herausgegeben von
Alfons v. Riccabona
Spiritual a. f.-b. Priesterseminar Brigen.

I. Band (1.—3. Hauptstück).

Mit e. Bilde Walters n. d. Porträt Niederwangers
u. e. kurzen Skizze seines Lebens v. Kanonikus **Uensberger**.

Mit Approbation. — Groß 8°. IX, 554 Seiten.

M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar und 13/12.

NB. Das Werk erscheint in 3 Bänden.
Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

U. v. Gleichen-Rufwurm

① **Das Hebuch**

innerhalb Jahresfrist

26.—30. Tausend!

Pappband M. 7.50
fein gebunden M. 10.50
Leinenband M. 14.—

günstige
Auslandspreise!

Rabatte bis

50%

Siehe Zettel!

Verkauft sich spielend a. d. Fenster!

2 Stück für die **M. 3.—**
Auslage je

Walter Hädecke Verlag, Stuttgart



Wendt & Klauwell,

Verlagsbuchhandlung

Langensalza.

Steuerungszuschlag!

Die Verhältnisse zwingen uns, ab heute den Verlagsteuerzuschlag
von 30% auf

100%

zu erhöhen.

Der Steuerungszuschlag wird vom Nettopreis erhoben, ist also
vollrabattiert.

Wir beziehen uns gegebenenfalls auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige
Langensalza, den 10. Januar 1921. Wendt & Klauwell.